

Ausbildungsvertrag

1 VERTRAGSGRUNDLAGEN, VERTRAGSABSCHLUSS

Rechtliche Grundlagen: Bundesgesetz über Fachhochschulen (FHG) BGBl Nr 340/1993 idGF und Akkreditierungsbescheid der Agentur für Qualitätssicherung und Akkreditierung Austria und Beschlüsse des FH-Kollegiums der Fachhochschule Vorarlberg für den gewählten FH-Studiengang sowie alle sonstigen facheinschlägigen Gesetze und Verordnungen jeweils idGF.

Der Ausbildungsvertrag zwischen dem Erhalter und dem/der Studierenden kommt mit jenem Datum zustande, an welchem der angebotene Ausbildungsvertrag fristgerecht angenommen oder unterschrieben wurde und die nachweisliche Einzahlung des in § 38 Abs 2f HSG 2014 definierten Studierendenbeitrags sowie allfällig festgelegter Studienbeiträge erfolgt ist, unter der Bedingung, dass die Zugangsvoraussetzungen erfüllt sind.

Der Ausbildungsvertrag wird zwischen Ihnen und der Fachhochschule Vorarlberg GmbH (kurz FH Vorarlberg), vertreten durch den Geschäftsführer Mag. Stefan Fitz-Rankl, abgeschlossen. Sie werden mit Beginn des kommenden Studienjahres als Studierende/r an der FH Vorarlberg für den Ihnen angebotenen Studiengang zugelassen.

Für ordentliche Studierende gilt: Eine Aufnahme in den Studiengang erfolgt unter den Bedingungen der Erbringung des Nachweises der gesetzlich geforderten Zugangsvoraussetzungen (z.B. Reifeprüfungsnachweis, Bachelorabschlusszeugnis etc.) und des positiv abgeschlossenen Aufnahmeverfahrens.[1] Studierende, denen ausnahmsweise gestattet wird bis spätestens 31. Oktober des ersten Studienjahres noch fehlende einzelne Zugangsvoraussetzungen für das angestrebte Studium nachzureichen, können bis zum vollständigen Vorliegen der Zugangsvoraussetzungen als außerordentliche Studierende in der FH Vorarlberg aufgenommen werden. Nähere Bestimmungen hierzu unter Punkt 14 sind zu beachten.

Für außerordentliche Studierende in einzelnen Lehrveranstaltungen von FH-Studiengängen gilt: Die Aufnahme der außerordentlichen Studierenden erfolgt nach Maßgabe der verfügbaren Plätze. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Aufnahme als außerordentliche/r Studierende/r in einzelne Lehrveranstaltungen, außer die Aufnahme wird aufgrund eines positiven Nostrifizierungsbescheids der FH Vorarlberg, zeitnah nach dessen Ausstellung, angestrebt.

Für Incomings gilt: Incomings sind ordentliche Studierende. Die Ausbildungsdauer ist jedoch auf die vereinbarten Studien- und/oder Praktikumszeiten beschränkt.

Bei Quereinstieg gilt als Frist für die Aufnahme Ende Oktober für das Wintersemester und Ende März für das Sommersemester.

2 VERTRAGSGEGENSTAND

Die/Der Studierende erhält das Recht, bei Erfüllung der formellen und fachlichen Aufnahmevoraussetzungen, nach dem jeweils geltenden Studienplan, am von ihr/ihm gewählten Studiengang der FH Vorarlberg teilzunehmen.

Education Contract

1 CONTRACTUAL BASIS, CONCLUSION OF CONTRACT

Legal basis: Federal Act on University of Applied Sciences (University of Applied Sciences Act - FHG), Federal Law Gazette No. 340/1993 in its present form and the accreditation notification of the Agency for Quality Assurance and Accreditation Austria and decisions of the Vorarlberg University of Applied Sciences Board for the chosen degree programme as well as all other subject relevant laws and directives, as amended.

Provided that the admission requirements have been met, the Education Contract between the course-providing body and the student begins on the date on which the Education Contract was accepted or undersigned within due time and on which the student fees specified in Section 38 Para 2f HSG 2014 as well as any specified tuition fees have been demonstrably paid.

The Education Contract is concluded between you and Fachhochschule Vorarlberg GmbH (hereafter FH Vorarlberg), represented by the Managing Director Mag. Stefan Fitz-Rankl. As of the beginning of the coming academic year, you are formally admitted as a student of FH Vorarlberg to the degree programme offered to you.

The following shall apply to degree programme students: acceptance into the degree programme is granted on the condition that proof is submitted of legally stipulated admission requirements (e.g. proof of general qualification for university entrance, bachelor's degree etc.) and of the successful completion of the admission procedure.[1] Students who have been granted permission to submit proof of the completion of outstanding admission requirements for the intended degree programme by no later than 31 October of the first academic year may be admitted to FH Vorarlberg as non-degree students until the outstanding admission requirements have been completed. Conditions are specified in Section 14 below.

The following shall apply to non-degree students admitted to individual courses offered by University of Applied Sciences degree programmes: enrolment of non-degree students shall depend on the number of available places. There is no legal claim to enrolment as a non-degree student in individual courses in University of Applied Sciences degree programmes, unless FH Vorarlberg recognizes the student's qualifications, and the student seeks enrolment soon after he/she has received notification of the recognition of his/her qualifications.

The following shall apply to incoming students: incoming students are degree programme students. The duration of studies is limited to the agreed study and/or work placement periods.

In the case of admission to a higher semester, enrolment takes place by the end of October for the winter semester and by the end of March for the summer semester.

2 SCOPE

Upon fulfilment of the formal and technical requirement for admission, students are granted the right to participate in the degree courses selected by him/her at FH Vorarlberg according to the respective applicable curriculum.

Vereinbart werden neben den Bestimmungen im Ausbildungsvertrag auch die Geltung des Studiengangsanspruchs (Akkreditierungsbescheid), der Studien- und Prüfungsordnung, des Studienplans, der Hausordnung, der Brandschutzordnung, der IT-Sicherheitsrichtlinien für Studierende, der Campus Card-Benutzungsordnung, der Bibliotheksordnung der FH Vorarlberg, des Sicherheitskonzepts, der Nutzungsbedingungen des Repositoriums und die Geltung allfälliger weiterer Benutzungsordnungen der FH Vorarlberg.

ANMERKUNG: Die genannten Dokumente sind auf der Homepage der FH Vorarlberg unter <https://www.fhv.at/studium/allgemeine-informationen/allgemeine-zulassungsvoraussetzungen/> (unter dem Punkt „Ausbildungsvertrag“) ersichtlich und stehen dort zum Download bereit.

Leistungsänderung aufgrund höherer Gewalt: Sofern die FH Vorarlberg aufgrund höherer Gewalt oder eines sonstigen schwerwiegenden Grundes die Bedingungen des Ausbildungsvertrags nicht in der vereinbarten Art und Weise erfüllen kann, ist sie berechtigt, einseitig Prüfungsarten und Semesterzeiten zu ändern, Lehrveranstaltungen in andere Studiensemester zu verschieben sowie jedwede sonstige Vorkehrung zu treffen, die geeignet ist, die Durchführung des Studiengangs so gut wie möglich vorzunehmen; hierbei ist zu beachten, dass die Maßnahmen für die/den Studierenden angemessen und zumutbar sind.

Höhere Gewalt oder ein sonstiger schwerwiegender Grund können bereits dann vorliegen, wenn es aus Sicht der FH Vorarlberg aufgrund deren Fürsorgepflicht oder aufgrund staatlicher oder behördlicher Empfehlungen angemessen erscheint, entsprechende Vorkehrungen zu treffen.

Der Studienort ergibt sich aus dem gewählten FH-Studiengang und befindet sich hauptsächlich am Standort der FH Vorarlberg. Der Studienort kann einseitig durch die FH Vorarlberg geändert werden.

Der gegenständliche Ausbildungsvertrag gilt für Studierende zur Regelung der Rechte und Pflichten und sonstigen Bestimmungen, um ein ordentliches bzw. außerordentliches Studium gemäß FHG durchzuführen.

Für außerordentliche Studierende sind teilweise dieselben Bestimmungen wie für ordentliche Studierende zu beachten, es wird jedoch ausdrücklich darauf verwiesen, dass aufgrund eines außerordentlichen Studiums kein ordentlicher Studienabschluss und kein akademischer Grad erzielt werden können. Für außerordentliche Studierende umfasst der „Ausbildungsvertrag“ lediglich den Besuch von einzelnen Lehrveranstaltungen und KEINE komplette Ausbildung oder einen Studienabschluss.

Die FH Vorarlberg behält sich vor, die Bestimmungen des Ausbildungsvertrages und/oder seiner Bestandteile zu ändern oder zu ergänzen, soweit dies sachlich gerechtfertigt ist und für die Studierenden zumutbar ist.

Studiendauer: Das Studium hat die im Curriculum festgelegte Dauer, kann sich jedoch im Einzelfall verlängern.

Die FH Vorarlberg verpflichtet sich, einen ordnungsgemäßen Studienbetrieb zu gewährleisten und die Voraussetzungen zu bieten, damit das Studium im Rahmen der Regelstudienzeit erfolgreich absolviert werden kann.[2]

Für die Zulassung zum Studium ist es erforderlich, dass die Studierende/der Studierende persönlich bei der FH Vorarlberg erscheint und folgende Dokumente im Original vorlegt:

- o Gültiges Reisedokument oder Staatsbürgerschaftsnachweis in Verbindung mit einem amtlichen Lichtbildausweis

In addition to the provisions of the Education Contract, the student also agrees to the validity of the degree programme accreditation application (degree programme accreditation), the Curriculum, the Study- and Examination Regulations, the House Rules, the Fire Safety Regulations, the IT Security Guidelines for Students, the Campus Card User Regulations, the University Library User Regulations and Safety Concept, the Terms of Use of the Repository and the validity of all other terms and conditions of use of FH Vorarlberg.

PLEASE NOTE that these documents are available at <https://www.fhv.at/en/studies/general-information/admission-requirements/> (under the section "Education Contract").

Change in the provision of contractual services due to force majeure: if FH Vorarlberg is unable to fulfil the conditions of the Education Contract in the agreed manner due to force majeure or for any other serious reason, it is entitled to unilaterally change examination types and semester times, to postpone courses to other semesters and to take any other precautions or measures that are suitable for keeping the degree programme running as well as possible in the given circumstances; in so doing, it must be ensured that the measures are appropriate and reasonable for the student.

Force majeure or any other serious reason may already exist if FH Vorarlberg considers it appropriate to take corresponding precautions or measures due to its duty of care or as a result of recommendations made by the government or public authorities.

The location of study is determined by the chosen University of Applied Sciences degree programme and is primarily on site at FH Vorarlberg. The place of study may be unilaterally changed by FH Vorarlberg.

This Education Contract applies to students. It sets out the rights and obligations of students and other regulations that apply to students admitted to study in degree programmes or to non-degree students admitted in individual courses offered by University of Applied Sciences degree programmes in accordance with the University of Applied Sciences Act (FHG).

Non-degree students are subject in part to the same regulations as degree programme students. However, it is expressly pointed out that a non-degree course of studies does not allow for the completion of a degree or the awarding of a degree. The "Education Contract for non-degree students" only covers enrolment of non-degree students in individual courses and not complete courses of study or study towards a degree.

FH Vorarlberg reserves the right to amend and add to the provisions of the Education Contract and/or integral parts thereof in so far as such changes are justified and reasonable for students.

Duration of Studies: the duration of studies is stipulated in the curriculum. However, in certain cases this time can be extended. FH Vorarlberg agrees to run its degree programmes in accordance with the appropriate laws and regulations, ensuring that students are able to complete their studies within the standard period of time.[2]

For admission to study, it is imperative that a student is present in person at FH Vorarlberg and submits original copies of the following documents:

- o Valid passport or other official identification with photo serving as proof of citizenship

- o Nachweis der Zugangsberechtigung samt allfälliger Beglaubigungen
- o E-Card (für Versicherte in Österreich)
- o Für Ausländerinnen/Ausländer und Staatenlose, die Inländerinnen/Inländern gleichgestellt sind: Nachweis der Gleichstellung (Personengruppenverordnung BGBl II Nr 340/2013 idgF)

Incoming-Studierende von Partnerhochschulen benötigen keine Beglaubigungen.

3 DATENSCHUTZ

Die/Der Studierende nimmt zur Kenntnis, dass die während des Studiums erhobenen personenbezogenen Daten und Studienfotos zur Erfüllung der gesetzlichen Erfordernisse sowie der in Zusammenhang mit dem Ausbildungsvertrag anfallenden erforderlichen Tätigkeiten von der FH Vorarlberg automatisationsunterstützt verarbeitet und soweit erforderlich übermittelt werden. Dabei können auch Datenverarbeitungen im berechtigten Interesse der FH Vorarlberg durchgeführt werden.

Die FH Vorarlberg hat ein berechtigtes Interesse daran, mit ihren Absolventinnen/Absolventen auch nach Studienabschluss in Kontakt zu bleiben, wobei das berechnigte Interesse darin liegt, mit den Absolventinnen/Absolventen verbunden zu bleiben, diesen Kommunikations- und Networking-Möglichkeiten zu bieten, sowie auf essentielle Weise die Wettbewerbsfähigkeit der Fachhochschule und deren Bestehen in der Konkurrenz auf dem freien Markt zu sichern. Daher kann die FH Vorarlberg auch nach Abschluss Ihres Studiums mit Ihnen in Kontakt bleiben und Ihnen weiterhin Nachrichten auf elektronischem Wege zukommen lassen bzw. gegebenenfalls telefonisch mit Ihnen Kontakt aufnehmen. Dieser Vorgehensweise können Sie jederzeit widersprechen.

Nähere Informationen zum Datenschutz gemäß Art. 13 und 14 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) finden Sie unter <https://www.fhv.at/datenschutz/studierende/>.

4 RECHTE UND PFLICHTEN DER STUDIERENDEN

Jede/r Studierende hat das Recht

- a) die Einhaltung des Studienplanes und der Prüfungsordnung in der jeweils gültigen Fassung zu verlangen;
- b) auf die Nichteinhaltung von Pflichten durch Angehörige des Lehr- und Forschungspersonals hinzuweisen und die Abstellung der Mängel sowie die Erörterung der Beschwerde zu beantragen (vgl. auch § 21 FHG idgF);
- c) die Lehrveranstaltungsprüfungen gemäß Prüfungsordnung abzulegen; für außerordentliche Studierende ist Punkt 14 zu beachten;
- d) die Lehr- und Forschungseinrichtungen an der FH Vorarlberg nach Maßgabe der Benützungsordnungen zu benützen;
- e) hinsichtlich der besuchten Lehrveranstaltungen und abgelegten Prüfungen jährlich, jedenfalls aber bei ihrem/seinem Ausscheiden aus dem FH-Studiengang, eine schriftliche Bestätigung zu erhalten (gem. § 3 Abs 2 Z 7 FHG idgF);
- f) nach bestandener Abschlussprüfung den im genehmigten Antrag vorgesehenen akademischen Grad verliehen zu bekommen;[3]
- g) nach erfolgreicher Absolvierung des Studienganges eine Abschrift der Studiendaten (Transcript of Records) und Diploma Supplement zu erhalten; für außerordentliche Studierende ist Punkt 14 zu beachten;
- h) eine Unterbrechung des Studiums bei der Studiengangsleitung zu beantragen. Wenn die in der Prüfungsordnung § 5 angeführten Voraussetzungen vorliegen, kann dies bei ordentlichen Studierenden bewilligt werden.

- o Proof of entitlement to study including any relevant certificates
- o E-Card (for persons insured in Austria)
- o Foreign citizens and persons without citizenship who possess the same status as Austrian citizens must submit proof of their equal status (Regulation on Eligible Groups of Persons BGBl II No 340/2013 as amended)

The documents of incoming-students of partner institutions are exempt from legalization.

3 DATA PROTECTION

The student acknowledges that personal data and student photographs - collected during his/her studies in compliance with legal requirements and in conjunction with essential activities that form a part of the Education Contract - are electronically processed by FH Vorarlberg and, as such, are electronically transferred as required. Data processing may also be carried out in the legitimate interest of FH Vorarlberg.

FH Vorarlberg has a legitimate interest in staying in contact with its graduates after graduation, whereby the legitimate interest lies in staying connected with its graduates by providing them with communication and networking opportunities and essentially ensuring the competitiveness of the University of Applied Sciences and its continued existence on the free market. For this reason, the FH Vorarlberg can remain in contact with you even after you have completed your studies and continue to send you messages electronically or, if necessary, contact you by telephone. You can object to this contact at any time.

Further information on data protection in accordance with Art. 13 and 14 of the General Data Protection Regulation (GDPR) is available at: <https://www.fhv.at/en/data-protection/students/>.

4 RIGHTS AND OBLIGATIONS OF STUDENTS

All students have the right:

- a) to require adherence to the Curriculum and the Examination Regulations, as amended;
- b) to report the failure of teaching and research staff to fulfil their duties and to request both redress of and an investigation into the reported failings (see also Paragraph 21 of FHG, as amended);
- c) to sit course examinations in accordance with the Examination Regulations; Section 14 shall be applicable for non-degree students;
- d) to make use of the teaching and research facilities at FH Vorarlberg in accordance with User Regulations;
- e) to be issued with written confirmation of the courses they have attended and the examinations they have sat on a yearly basis or upon graduating from or withdrawing from a University of Applied Sciences degree programme (pursuant to Paragraph 3 Section 2 line 7 of FHG, as amended);
- f) upon successful completion of their final examinations to be awarded the academic degree given in the approved degree programme accreditation;[3]
- g) to receive the transcript of records and diploma supplement upon the successful completion of the degree programme; Section 14 shall be applicable for non-degree students;
- h) to apply for a leave from study which shall be submitted to the programme director. The reasons for the leave must be stated. Reasons for leave are regulated in § 5 of the Examination Regulations

Jede/r Studierende hat die Pflicht

- a) die Lehrveranstaltungen des entsprechenden Semesters zu absolvieren;
- b) ihr/sein Studium zielstrebig zu betreiben. Er/Sie hat die Studierleistungen mittels aktivem Bemühen und konstruktiver Beteiligung zu erbringen und entsprechend dem Studienplan bzw. der mit Incomings und außerordentlichen Studierenden jeweils getroffenen Vereinbarungen und der Prüfungsordnung die vorgesehenen Prüfungen und Studierleistungen zu absolvieren;
- c) zur Einhaltung der Studien- und Prüfungsordnung sowie von Prüfungs- und Abgabeterminen; für außerordentliche Studierende ist Punkt 14 zu beachten;
- d) personenbezogene Änderungen (Name, Adresse, Art und Ausmaß der Berufstätigkeit bei berufsbegleitenden Studiengängen etc.) innerhalb einer Woche in der Studiengangsadministration zu melden bzw. selbst im System einzupflegen;
- e) den von der FH Vorarlberg zur Verfügung gestellten E-Mail-Account regelmäßig abzurufen;
- f) das Passwort für den Studierendenaccount geheim zu halten (Verbot der Weitergabe);
- g) für studieninterne Zwecke (Studierendenakt, Campus Card etc.) ein aktuelles Porträffoto zur Verfügung zu stellen;
- h) die Lernplattformen zu nutzen;
- i) Unfälle und allfällige Berufskrankheiten, welche sich im Rahmen des Studiums ereignet haben, unverzüglich (innerhalb von drei Tagen) an die Studiengangsadministration zu melden;
- j) Schäden, welche am Eigentum der FH Vorarlberg aufgetreten sind, zu melden;
- k) die Bestimmungen des Ausbildungsvertrages und seiner darin genannten Bestandteile, die Benützungsvorschriften für die Lehr- und Forschungseinrichtungen, die Bibliothek und IT-Infrastruktur in der jeweils gültigen Fassung einzuhalten und die Weisungen der Verantwortlichen zu befolgen;
- l) der Geheimhaltung von Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten und -ergebnissen der FH Vorarlberg, von denen sie/er im Rahmen des Studiums Kenntnis erlangt und die nicht öffentlich gemacht wurden, sowie von Sachverhalten, hinsichtlich derer durch dazu berechnete Personen ausdrücklich auf die Geheimhaltungspflicht verwiesen wird; diese Verpflichtung besteht gegenüber jedermann, ist zeitlich unbegrenzt und bleibt über die Dauer dieses Vertrags hinaus bestehen. Im Falle einer Verletzung dieser Geheimhaltungsverpflichtung ist die/der Studierende für den daraus entstandenen Schaden ersatzpflichtig.

Unterliegen Studierende aufgrund ihres Arbeits-/Dienstvertrages oder aufgrund sonstiger Geheimhaltungsvereinbarungen, die im Rahmen des Studiums, z.B. einer Projekt-, Praxis-, Master-, Bachelor- oder sonstigen (Zusammen-)Arbeit mit externen Unternehmen abgeschlossen werden oder auch bloß absehbar sind, der Geheimhaltung, haben Studierende die FH Vorarlberg umgehend auf diesen Umstand hinzuweisen und BetreuerInnen bzw. die Studiengangsleitung darüber zu informieren.

All students are obliged:

- a) to attend the courses offered in the relevant semester;
- b) to purposely pursue their studies. They shall study in an active and constructive manner and complete all the required examinations and their studies or shall study according to the respective agreements made with incoming and non-degree students in accordance with the Curriculum and the Examination Regulations;
- c) to observe the Study and Examination Regulations and examination and submission dates; Section 14 shall be applicable for non-degree students;
- d) to inform the degree programme office of changes in personal information (name, address and, if enrolled in a part-time degree programme, the extent of employment etc.) or to enter such changes into the system themselves within one week of such changes;
- e) to regularly check the email account provided to them by FH Vorarlberg;
- f) to keep the password of their student account confidential (ban on passing on this information to a third party);
- g) to provide a current portrait photograph for in-house purposes (student file, Campus Card, etc.)
- h) to use the learning platforms;
- i) to immediately report accidents and any occupational diseases that occur during their studies (within three days) to the degree programme administration;
- j) to report damage to FH Vorarlberg property;
- k) to adhere to the provisions of the Education Contract, as amended, and the integral parts thereof. They are also required to adhere to the regulations, as amended, governing the use of teaching, research, library and IT facilities and to follow the instructions of those responsible for these facilities;
- l) not to disclose research and development activities and results relating to FH Vorarlberg about which they have gained knowledge within the framework of their studies and which have not been made public, as well as information that is expressly referred to as classified by persons in charge; this obligation applies to all persons, is not limited in time and remains in force even after the termination of this Contract. In the case of a breach of this confidentiality obligation, the student shall be liable for any resulting damages.

If students are subject to a confidentiality obligation arising from their employment/service contract or another non-disclosure agreement concluded or even foreseeable within the context of their programme (e.g. project, practical, master's, bachelor's or other (collaborative) work with an external company, then students must immediately inform FH Vorarlberg, as well as supervisors or the programme director, of this fact.

Die FH Vorarlberg übernimmt keinerlei Haftung für allfällige Geheimhaltungspflichten der Studierenden, diesbezügliche Geheimhaltungsvereinbarungen schließen Studierende auf eigene Verantwortung und im eigenen Namen ab.

Wird eine Projekt-, Praxis-, Master-, Bachelor- oder sonstige (Zusammen-)Arbeit mit externen Unternehmen oder sonstige Arbeit im Rahmen des Studiums unter Geheimhaltungspflicht erstellt, sind Studierende verpflichtet, sämtliche Korrespondenz, die vertrauliche Informationen beinhaltet, einschließlich das Ergebnis und allfällige Vorentwürfe mit geeigneten technischen und organisatorischen Maßnahmen zu schützen.

- m) bei Projekten und sonstiger Zusammenarbeit mit der FH Vorarlberg oder mit externen Unternehmen sämtliche geltenden gesetzlichen Bestimmungen im Zusammenhang mit Antikorruptionsvorschriften zu beachten;
- n) der Verschwiegenheit über Umstände, welche im Rahmen des Berufspraktikums bekannt geworden sind;
- o) die sicherheitstechnischen Vorschriften der FH Vorarlberg bzw. die Anweisungen des sicherheitsverantwortlichen Personals der FH Vorarlberg einzuhalten bzw. zu befolgen;
- p) bis zum 31. Oktober (bis zum 31. März im Sommersemester bei Quereinstieg) die personenbezogenen Daten mittels Online-Formular unter www.statistik.at an die Statistik Austria bekannt zu geben (Vgl. § 18 Abs 6 BilDokG 2020 idGF, UHSTAT 1);[4]
- q) die ÖH-Beiträge und allfällige Studienbeiträge jeweils fristgerecht für die ordnungsgemäße Fortsetzung des Studiums einzubehalten;
- r) mit Beendigung des Studiums die Entlastungsstempel der Bibliothek und/oder anderer Verwaltungseinheiten (z.B. Facility Management bei Vergabe von Schlüsseln für Labors o. Ä.) einzuholen und in der jeweiligen Studiengangsadministration abzugeben; die Campus Card ist ebenfalls zurückzugeben.
- s) Urheberrechtsbestimmungen, Datenschutzbestimmungen und jedwede sonstigen gesetzlichen Regelungen einzuhalten.

FH Vorarlberg does not assume any liability for confidentiality obligations of its students; such confidentiality agreements are concluded by students at their own responsibility and in their own name.

If a project, practical, master's, bachelor's or other work or research (collaborative) work with an external company or other work within the scope of their studies is carried out under a confidentiality obligation, students are obliged to protect all correspondence that contains confidential information, including the results and all preliminary drafts, by taking appropriate technical and organisational measures.

- m) to comply with all applicable legal provisions related to anti-corruption regulations in projects and other forms of cooperation with the FH Vorarlberg or with external companies;
- n) not to disclose information acquired during their work placement;
- o) to adhere to the safety regulations of FH Vorarlberg and to follow the instructions of University personnel who are responsible for safety;
- p) to provide personal data to Statistik Austria by completing the online form at www.statistik.at by 31 October of the year of first admission or by 31 March in the summer semester for students who have been admitted to a higher semester (cf. Paragraph 18 Section 6 of the Education Documentation Act (BilDokG 2020, UHSTAT 1) as amended);[4]
- q) to pay the Austrian National Union of Students' (ÖH) membership fee and any tuition fees for the registration for the continuation of studies by the required deadline;
- r) to obtain a stamp (Entlastungsstempel) from the Library and/or other administrative units (e.g. Facility Management in the case of keys to laboratories) as proof that they have returned all books, keys and materials etc. and to submit this proof to the relevant degree programme office; the campus card must also be returned;
- s) Copyright regulations, relevant data-protection provisions and any other legal requirements should be observed.

5 BESONDERE RECHTE DER FH VORARLBERG

5.1 STUDIENBEITRAG

Die FH Vorarlberg ist gemäß § 2 Abs 2 FHG BGBl I 1993/340 idgF berechtigt, von Studierenden einen Studienbeitrag in Höhe von derzeit € 363,36 je Semester einzuheben. Bis auf Weiteres verzichtet die FH Vorarlberg auf die Einhebung eines Studienbeitrags, behält sich allerdings das jederzeit und nach eigenem Ermessen ausübbares Recht vor, von der gesetzlichen Möglichkeit Gebrauch zu machen.

5.2 VERÖFFENTLICHUNGEN FÜR MARKETINGZWECKE

Die/Der Studierende nimmt zur Kenntnis, dass die FH Vorarlberg zum Bestehen in der Konkurrenz auf dem freien Markt ein berechtigtes Interesse hat, Informationen in Zusammenhang mit den durchgeführten Studien und über erfolgreiche Studierende zu veröffentlichen. Dies kann zum Beispiel die namentliche Nennung und Informationen über Studiengang, Studienprojekte, Abschlussarbeit, Berufspraktikum, Auslandssemester, Auszeichnungen für besondere Leistungen sowie die Veröffentlichung von entsprechendem Bild- und Filmmaterial oder Audiotext im Zusammenhang mit der Vorstellung der Studierenden im Rahmen der Sponson und Erwähnung auf der Website und in den sozialen Medien der FH Vorarlberg beinhalten, aber auch, dass die angeführten Daten in Berichten der lokalen Medien über die Sponson veröffentlicht werden und darüber hinaus im Zusammenhang mit Kommunikationsmaßnahmen der Hochschule zugunsten von Studierenden, Absolventinnen/Absolventen und ähnlichen Stakeholdern der Fachhochschule verwendet werden. Gegen diese Verarbeitung kann Widerspruch unter Maßgabe von Art. 21 DSGVO erhoben werden.

5.3 NUTZUNGS- UND VERWERTUNGSRECHTE BETREFFEND ABSCHLUSSARBEITEN SOWIE GEISTIGER SCHÖPFUNGEN DER STUDIERENDEN

a) Werke, die unter Einsatz von FH Vorarlberg-Ressourcen oder im Rahmen von Lehrveranstaltungen oder Projekten geschaffen werden

Sollten im Rahmen des Studiums an der FH Vorarlberg unter Einsatz von FH Vorarlberg-Ressourcen oder im Rahmen von Lehrveranstaltungen oder FH Vorarlberg-Projekten, an denen mindestens zwei Personen mitgearbeitet haben, Rechte der Studierenden, insbesondere (Mit-)Urheber- oder Nutzungsrechte, an Werken oder Leistungen (z.B. Forschungsarbeiten, Konzepte, Designs, Plakate, Apps, Webseiten, Texte, Fotos, Film- und Tonaufnahmen, ...) entstehen, so räumt die/der Studierende der FH Vorarlberg hiermit unwiderruflich an all diesen Werken und Leistungen ausschließlich sämtliche Rechte zur Verwertung dieser Leistungen und Werke, gleich in welcher Verwertungsform – für alle bekannten oder derzeit noch nicht bekannten, nutzbaren Nutzungsarten oder Medien – für die Dauer des gesetzlichen Urheberrechtsschutzes inhaltlich und räumlich (territorial) unbeschränkt ein.

Die Werknutzungsrechte umfassen auch das Recht auf Nutzung in Online-Netzen, das Recht auf Übersetzungen und andere Bearbeitung, auf Vervielfältigung des Werkes auf Bild- und Schallträgern und das Recht, ein Werk während der Sendung oder zum Zwecke der Sendung auf Bild- und Schallträgern festzuhalten. Die Rechtseinräumung umfasst auch noch nicht absehbare Nutzungen, sowie das Recht, die Leistungen der/des Studierenden unbeschränkt zu bearbeiten und diese Bearbeitungen unbeschränkt zu verwerten.

5 SPECIAL RIGHTS OF FH VORARLBERG

5.1 TUITION FEE

In accordance with Paragraph 2 Section 2 of the University of Applied Sciences Act (FHG), Federal Law Gazette I (BGBl I) No 340/1993 as amended, FH Vorarlberg is entitled to charge students tuition fees of € 363.36 per semester. Until further notice, FH Vorarlberg will not exercise this right; however, the University does reserve the right to make discretionary use of this legal option at any time.

5.2 PUBLICATIONS FOR MARKETING PURPOSES

The student acknowledges that FH Vorarlberg has a legitimate interest in publishing information in connection with its degree programmes and about successful students in order to secure its competitiveness and continued existence on the free market. This can include, e.g. naming and information about a degree programme, study projects, thesis, work placement, semester abroad, awards for special achievements as well as the publication of corresponding photographic and video material or audio text in connection with the introduction of the students in the context of the graduation ceremony and to their being mentioned on the website and in the social media of FH Vorarlberg; this can also include the publication of the aforementioned data in local media reports about the graduation ceremony and the use of such data in connection with the University's communication measures for the benefit of students, graduates and similar stakeholders of the University of Applied Sciences. Objections may be made to this use of data pursuant to Art. 21 DSGVO.

5.3 RIGHT OF USE AND RIGHT OF EXPLOITATION OF THESES AND INTELLECTUAL CREATIONS OF STUDENTS

a) Works created using FH Vorarlberg resources or as parts of courses or projects

In the case that within the framework of his/her studies at FH Vorarlberg a student uses FH Vorarlberg resources or participates in courses or FH Vorarlberg projects in which at least two persons are involved and the student acquires rights, in particular copyright (including co-authorship) and the right of exploitation, to his/her work or achievements (e.g. research work, concepts, designs, posters, apps, websites, texts, photographs, film and audio recordings etc.), he/she hereby unconditionally and irrevocably grants to FH Vorarlberg the exclusive right of exploitation of these works and achievements without any restrictions to time, territory and use – including all known and at present unknown types of use or media – for the duration of their legal protection under copyright.

The rights of exploitation also include the right to use such work in online networks, the right to translate it as well as to rework it, the right to copy it onto image and sound carriers and the right to keep it on image and sound carriers during transmission or for the purposes of transmission. The exploitation rights granted to FH Vorarlberg also include uses that are presently not foreseen as well as the unconditional right to rework students' work and to exploit such reworking.

Die FH Vorarlberg ist nicht verpflichtet, einen Hersteller- oder Urheberhinweis zu setzen. In allen Fällen, in denen dies jedoch ohne großen Aufwand möglich ist, wird ein Hersteller- oder Urheberhinweis angebracht.

Die FH Vorarlberg ist berechtigt, die ihr in diesem Vertrag eingeräumten Rechte zur Gänze oder zum Teil an Dritte zu übertragen oder Dritten Werknutzungsrechte, Werknutzungsbevollmächtigungen oder Lizenzen einzuräumen, ohne dass es hierzu der Zustimmung der/des Studierenden bedarf, soweit dies im Gesetz nicht anders bestimmt ist. Darüber hinaus ist die FH Vorarlberg berechtigt, im eigenen Namen die erforderlichen Maßnahmen zum Schutz der oben angeführten eingeräumten Rechte gegen Dritte zu treffen, insbesondere gegen Verletzung dieser Rechte außergerichtlich oder gerichtlich vorzugehen.

Die/Der Studierende hat grundsätzlich keinen Anspruch auf eine Vergütung für diese Rechtseinräumung. Sofern jedoch durch die FH Vorarlberg maßgebliche Erträge aus diesen Werknutzungsrechten erwirtschaftet werden, wird diese die/den Studierenden am wirtschaftlichen Ergebnis angemessen beteiligen. Gegebenenfalls werden für technische Erfindungen und/oder Muster Einzelvereinbarungen abgeschlossen.

Ungeachtet der oben angeführten Werknutzungsrechtsübertragung steht der/dem Studierenden die nicht exklusive, umfassende, zeitlich, räumlich und sachlich uneingeschränkte Werknutzungsbevollmächtigung nach §§ 14 bis 18a UrhG an seinen/ihren sämtlichen Werken, die im Rahmen des Studiums an der FH Vorarlberg geschaffen werden, zu. Die FH Vorarlberg ist berechtigt, bei Vorliegen wichtiger Gründe diese Werknutzungsbevollmächtigung zu widerrufen.

b) Werke, die von der/dem Studierenden selbstständig geschaffen werden

Alle im Rahmen des Studiums von der/dem Studierenden selbstständig und allein erschaffenen Werke bleiben deren geistiges Eigentum.

Die/Der Studierende räumt hiermit der FH Vorarlberg an diesen im Rahmen des Studiums geschaffenen Werken eine zeitlich und örtlich unbegrenzte Werknutzungsbevollmächtigung für sämtliche Verwertungsarten, einschließlich des Rechts auf Nutzung in Online-Netzen, ein. Die FH Vorarlberg ist berechtigt, Abschlussarbeiten im Repositorium zu veröffentlichen und Dritten ebenfalls Werknutzungsbevollmächtigungen einzuräumen, sofern dies nicht unbillig ist. Hierfür hat die/der Studierende keinen Anspruch auf Vergütung.

c) In Praxisphasen erstellte Werke

Sofern individuelle Vereinbarungen mit Unternehmen hinsichtlich der Nutzungs- und Verwertungsrechte an Werken, die während der Praxisphasen oder im dualen Studium im Rahmen des Anstellungsverhältnisses entstanden sind, getroffen werden, gehen derartige Vereinbarungen den oben angeführten Regelungen vor.

d) Einzelvereinbarungen

Werksbezogen können zwischen der FH Vorarlberg und den Studierenden von den oben angeführten Bestimmungen abweichende Regelungen vereinbart werden. Derartige Vereinbarungen erfolgen ausschließlich schriftlich.

e) Masterarbeiten

Die/Der Studierende nimmt zur Kenntnis, dass gemäß FHG Masterarbeiten durch Übergabe an die Bibliothek der FH Vorarlberg zu veröffentlichen sind. Die/Der Studierende wird die Masterarbeit auf Anforderung der FH Vorarlberg sowohl in Print als auch in geeigneter elektronischer Form zur Verfügung stellen.

FH Vorarlberg is not obliged to attach a manufacturer's or copyright notice. If this is possible without undue expense or labour a manufacturer's or copyright notice shall be attached.

If not otherwise regulated by law, FH Vorarlberg is entitled – without the agreement of the student – to transfer the exploitation rights granted to it in this Contract, wholly or parts thereof, to third parties as well as to grant the right of use and permission to use works or licences. Furthermore, FH Vorarlberg is entitled to under-take in its own name the necessary measures to protect the rights that it has been granted, as listed above against third parties and, in particular, to take actions both before or outside a court of law against infringements.

Generally, the student is not entitled to remuneration for granting the right of exploitation. If, however, FH Vorarlberg generates significant income from use of this right of exploitation, it will allow the student to participate appropriately in the earnings. If necessary, individual agreements will be concluded for technical inventions and/or prototypes.

Notwithstanding the above mentioned right of exploitation the student has the non-exclusive and comprehensive right of use of all his/her work produced within the framework of his/her studies at FH Vorarlberg, without any limitations to time, place and substance pursuant to Paragraphs 14 to 18a of the Austrian Copyright Act (Urberschutzgesetz 1998), as amended. Where just cause exists, FH Vorarlberg is entitled to revoke the student's right of use of his/her work.

b) Works created independently by the student:

All works created independently and solely by the student within the framework of his/her studies shall remain his/her intellectual property.

The student hereby grants FH Vorarlberg the right of exploitation, unlimited with regard to time and place, for all types of use, including the right to use works in online networks. FH Vorarlberg is entitled to publish final theses collected through legal deposit (in the "Repositorium") and also to grant third parties the right of use, provided that this is not unreasonable. The student is not entitled to remuneration for this.

c) Works created during work placement

Insofar as individual agreements are made with enterprises regarding the right of use and exploitation of work produced during work placement or, in the case of dual degree programmes, as part of the employment relationship, such agreements have priority over the regulations stated above.

d) Individual agreements

Provisions regarding the right of exploitation of an individual piece of work may be agreed upon between FH Vorarlberg and the student that differ from the provisions listed above. Such agreements are made in writing only.

e) Master's theses

The student acknowledges that, in accordance with the University of Applied Sciences Act (FHG), master's theses are to be made public through their submission to the FH Vorarlberg Library. Upon request by FH Vorarlberg, the student will provide his/her master's thesis both in print form and in an appropriate electronic format.

5.4 VERÖFFENTLICHUNG VON WISSENSCHAFTLICHEN ARBEITEN IM REPOSITORIUM DER FH VORARLBERG

Die FH Vorarlberg ist berechtigt, die Veröffentlichung von positiv beurteilten Masterarbeiten im Repositorium der FH Vorarlberg zu verlangen, dabei sind allfällige Fristen für den Ausschluss der Benützung der abgelieferten Exemplare zu beachten. Die/Der Studierende ist verpflichtet, ihre/seine Masterarbeit sowie die erforderlichen personenbezogenen Daten über Aufforderung der Studiengangsleitung im Repositorium zu erfassen und die Masterarbeit hochzuladen. Die/Der Studierende kann gegen diese Verpflichtung begründeten Widerspruch erheben.

5.5 NUTZUNG VON LEHRVERANSTALTUNGSUNTERLAGEN

Die im Rahmen des Lehr-, Studien- und Prüfungsbetriebs bereitgestellten Lehr-, Studien- und Lernunterlagen bleiben geistiges Eigentum der FH Vorarlberg bzw. der jeweiligen Autorin/des jeweiligen Autors oder der Werkherstellerin/des Werkherstellers und stehen ausschließlich den Personen zur persönlichen Verfügung, die diese im Zuge des Lehr-, Studien- und Prüfungsbetriebs erhalten haben. Soweit aus dem jeweiligen Inhalt der Lehr-, Studien- und Lernunterlagen keine andere Regelung zu entnehmen ist, ist ein über die freie Werknutzung (z.B. Kopien oder andere Vervielfältigungen zum eigenen Gebrauch, Zitieren einzelner Stellen eines veröffentlichten Sprachwerkes usw.) hinausgehender Gebrauch und damit jede den Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes widersprechende Verwendung sämtlicher Unterlagen der FH Vorarlberg ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung der FH Vorarlberg oder der Autorin/des Autors oder der Werkherstellerin/des Werkherstellers nicht gestattet.

6 BEENDIGUNG DES STUDIUMS/KÜNDIGUNGSGRÜNDE

6.1 BEENDIGUNG DES AUSBILDUNGSVERTRAGS

Der Ausbildungsvertrag endet, wenn

- die/der Studierende schriftlich mitteilt, dass sie/er das Studium vorzeitig beendet,
- die/der Studierende bei der letzten zulässigen Wiederholung einer Prüfung negativ beurteilt wurde und das Studienjahr nicht wiederholt wird oder nicht wiederholt werden kann,
- die/der Studierende ihr/sein Studium durch erfolgreiche Ablegung der laut Studienplan (in der geltenden Fassung) für die jeweiligen Studiengänge vorgeschriebenen Prüfungen abgeschlossen hat, oder Incoming-Studierende die vereinbarten Lehrveranstaltungen absolviert oder die sonstigen vereinbarten studienbezogenen Tätigkeiten erledigt haben,^[5]
- der fällige ÖH-Beitrag nicht innert der vorgesehenen Frist bezahlt wird,
- der Ausbildungsvertrag durch die FH Vorarlberg gekündigt wird.

Die Beendigung des Ausbildungsvertrags in beiderseitigem Einvernehmen ist jederzeit möglich.

6.2 BESONDERE KÜNDIGUNGSGRÜNDE

Die FH Vorarlberg ist bei Vorliegen besonderer Kündigungsgründe berechtigt, den Ausbildungsvertrag zu kündigen.

Eine geplante Kündigung ist der/dem Studierenden nachweislich mindestens einmal anzudrohen. Dies gilt jedoch nicht für Punkt 6.2 a).

Besondere Kündigungsgründe sind z.B., wenn die/der Studierende

- die formalen Zugangsvoraussetzungen zum Studium nicht erfüllt bzw. die erforderlichen Nachweise (Zeugnisse, Sprachkenntnisse, Beglaubigungen der Dokumente etc.) der Zugangsvoraussetzungen nicht fristgerecht erbringt oder den Prüfungsterminplan gemäß Punkt 14.3 nicht vorlegt;

5.4 PUBLICATION OF SCIENTIFIC WORK IN THE FH VORARLBERG REPOSITORY

FH Vorarlberg has the right to require the publication of master's theses that have been awarded a passing grade in the FH Vorarlberg repository; all relevant periods regarding the withholding of access to the copies provided must, however be observed. At the request of the degree programme director, a student is required to enter his/her master's thesis and any necessary personal information into the repository and upload the thesis. A student has the right to object to this requirement by submitting a reasoned objection.

5.5 USE OF INSTRUCTIONAL MATERIALS

Instructional, study and examination materials provided for the purposes of instruction, study and examinations remain the intellectual property of FH Vorarlberg, the respective author(s) or the manufacturer(s) and are only made available to persons as part of their instruction, studies or examinations. As far as no other regulation can be inferred from the respective content of the instructional, study and examination materials, use that goes beyond the free right of use (e.g. copies or other forms of reproduction for personal use, individual quotations from an already published piece of writing) is prohibited. Any use of any materials provided by FH Vorarlberg that is contrary to the provisions of the Austrian Copyright Act is not permitted without the express written consent of FH Vorarlberg or the author(s) or the manufacturer(s).

6 COMPLETION OF THE STUDY PROGRAMME/ EXPIRY OF ADMISSION/REASONS FOR TERMINATION

6.1 TERMINATION OF EDUCATION CONTRACT

The Education Contract ends when the student:

- withdraws in writing from the University before completion of his/her studies;
- receives a failing grade for the last permissible repetition of an examination and does not repeat the academic year or is not allowed to repeat the academic year;
- has successfully completed his/her studies by passing the final examinations as stipulated in the Curriculum, as amended, for the relevant degree programme, or when the incoming student has completed the agreed courses or the other agreed study-related activities;^[5]
- has not paid the membership fee (ÖH-Beitrag) within the period provided for payment;
- is given notice of termination by FH Vorarlberg;

The Education Contract can be mutually terminated at any time.

6.2 SPECIAL REASONS FOR TERMINATION OF EDUCATION CONTRACT

FH Vorarlberg is entitled, with justified reason, to terminate the Education Contract.

Students must be verifiably notified at least once of any planned action to terminate the Education Contract or agreement. This shall not apply to Section 6.2 a).

Special Reasons for termination include, e.g. when the student:

- does not fulfil the University's formal admission requirements or does not submit documents required for admission (certificates, language certificates, legalized documents etc.) by the deadline or does not submit the examination schedule according to Section 14.3;

- b) die im Aufnahmeverfahren und für die Aufnahme des Studiums vorgeschriebenen Fristen nicht einhält;
- c) den fälligen Studierendenbeitrag (=ÖH-Beitrag) für das betreffende Semester nicht innerhalb der vorgegebenen Frist einzahlt;
- d) im Fall der Vorschreibung den Studienbeitrag nicht innerhalb der vorgesehenen Frist bezahlt;
- e) Bestimmungen des Ausbildungsvertrags grob verletzt;
- f) die Lehrveranstaltungen wiederholt stört oder deren ordnungsgemäße Durchführung durch ihr/sein unzumutbares Verhalten gefährdet;
- g) ein Verhalten setzt, das geeignet ist, den Ruf und das Ansehen der FH Vorarlberg zu schädigen;
- h) die zulässigen begründeten Abwesenheitszeiten laut Prüfungsordnung (§ 14) mehrfach überschreitet und die vorgeschriebenen Zusatzleistungen nicht erbringt;
- i) den Betrieb oder den ordnungsgemäßen Ablauf in der FH Vorarlberg durch Verschmutzungen, Beschädigungen oder sonstiges beeinträchtigendes oder schädigendes Verhalten stört. Gleiches gilt, wenn Derartiges von ihr/ihm zurechenbaren Personen erfolgt.
- j) die Regeln guten wissenschaftlichen Arbeitens signifikant verletzt (z.B. durch Plagiate);

7 MITGLIEDSCHAFT BEI DER ÖSTERREICHISCHEN HOCHSCHÜLERINNEN- UND HOCHSCHÜLERSCHAFT UND STUDIERENDENBEITRAG (= ÖH-BEITRAG)

7.1 MITGLIEDSCHAFT

Gemäß § 4 Abs 10 FHG BGBl I 340/1993 idGF gehören ordentliche und außerordentliche Studierende der Österreichischen Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft gemäß dem Hochschülerinnen- und Hochschülerschaftsgesetz 2014 - HSG 2014, BGBl I Nr 45/2014 idGF an.

7.2 STUDIERENDENBEITRAG (= ÖH-BEITRAG)

Studierende an der FH Vorarlberg haben als ÖH-Mitglieder die gesetzliche Verpflichtung, einen **Studierendenbeitrag einschließlich allfälliger Sonderbeiträge (=ÖH-Beitrag) in der jeweils gültigen Höhe** an die FH Vorarlberg als Erhalterin zu entrichten, die diesen ÖH-Beitrag an die ÖH abführt.

Wenn die jeweils fälligen ÖH-Beiträge nicht fristgerecht bezahlt werden, wird der Ausbildungsvertrag beendet (siehe Punkt 6.1.d).

7.3 EINZAHLUNGSFRISTEN UND ENTRICHTUNG DES ÖH-BEITRAGS

Die Zulassung zum Studium und die Meldung der Fortsetzung des Studiums setzt die fristgerechte Entrichtung des ÖH-Beitrages für das betreffende Semester voraus.

Der ÖH-Beitrag ist für jedes Semester im Voraus zu bezahlen. Dieser ist für das erste Semester laut den Aufnahmebedingungen des Studiengangs, ansonsten in den einzelnen Studiengängen **bis spätestens 01. Oktober für das Wintersemester und bis spätestens 01. März für das Sommersemester** fällig und spesen-frei auf das Konto der FH Vorarlberg zu überweisen. Die Zahlungsaufforderung ergeht in den Semestern nach der Aufnahme gesondert per Mail.

Nur im Falle eines Quereinstiegs verlängert sich die Einzahlungsfrist für die ÖH-Beiträge bis 31. Oktober im Wintersemester bzw. 31. März im Sommersemester.

Sofern die FH Vorarlberg es verlangt, ist die/der Studierende verpflichtet, zum Nachweis der fristgerechten Zahlung eine Kopie der Überweisungsbestätigung vorzulegen.

- b) fails to meet the published deadline for the admission procedure and admission;
- c) does not pay the current Austrian National Union of Students' fee (=ÖH-Betrag) within the period stipulated;
- d) in the case of the introduction of tuition fees does not pay the tuition fee within the period stipulated;
- e) blatantly violates provisions of the Education Contract;
- f) repeatedly disturbs or threatens the orderly running of courses through his/her unreasonable behaviour;
- g) behaves in such a manner as to discredit the reputation and standing of FH Vorarlberg;
- h) repeatedly exceeds the number of permissible absences stipulated in the Examination Regulations (Paragraph 14) and does not complete any make-up work;
- i) disturbs the orderly running of the University by causing a mess, damages or the like or by displaying behaviour that is disruptive and infringes upon the running of the University or is harmful and damaging, either by himself/herself or through associated persons.
- j) shows significant disregard for the rules of good academic practice (e.g. through committing plagiarism);

7 MEMBERSHIP IN THE AUSTRIAN NATIONAL UNION OF STUDENTS (ÖH) AND MEMBERSHIP FEE

7.1 MEMBERSHIP

Pursuant to Paragraph 4 Section 10 of the University of Applied Sciences Act (FHG), Federal Law Gazette No 340/1993 as amended, degree-programme students and non-degree students are members of the Austrian National Union of Students (ÖH) according to the Students Union Act 2014 (HSG 2014), Federal Legal Gazette I No. 45/2014, as amended.

7.2 MEMBERSHIP FEE (= ÖH-BEITRAG)

Students enrolled at FH Vorarlberg are legally required to pay **the current membership fee (including additional charges)** in full to FH Vorarlberg as course-providing body of the degree programmes. FH Vorarlberg transfers the membership fee to the Austrian National Union of Students (ÖH).

If the respective membership fees (ÖH-Beitrag) are not paid on time, the education contract will be terminated (see Section 6.1.d).

7.3 PAYMENT DEADLINE AND PAYMENT OF MEMBERSHIP FEE

Admission and the continuation of studies are contingent upon the timely payment of the Austrian National Union of Students' (ÖH) fee for the relevant semester.

The Austrian National Union of Students' (ÖH) membership fee is to be paid each semester in advance: For first-semester students, the payment deadline is determined by the admission regulations in the individual degree programmes. Otherwise the membership fee is to be paid in full to the account of FH Vorarlberg by **01 October (winter semester) and 01 March (summer semester) at the latest**. In the semesters following initial admission, requests for payment are sent in a separate email.

The only exception is: the deadline for payment of the Austrian National Union of Students' (ÖH) membership fee by starting students enrolling in a higher semester is 31 October and 31 March.

FH Vorarlberg may require students to present a copy of the bank transfer confirmation as proof of the timely and full payment of the fee.

Die Vorschreibung und Einhebung der ÖH-Gebühr wird entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen idgF sowie der Vorgaben des zuständigen Bundesministeriums vorgenommen.

7.4 ÖH-BEITRÄGE VON INCOMING- UND OUTGOING-STUDIERENDEN

Incoming-Studierende (z.B. Incoming-Studierende von Hochschuleinrichtungen, mit denen im Rahmen der Studierendenmobilität ein partnerschaftliches Abkommen seitens der FH Vorarlberg für das Absolvieren von Studien- und/oder Praktikumszeiten vorliegt, Individual Movers, ...) sowie Outgoings, also Studierende der FH Vorarlberg, die ein Auslandssemester absolvieren, sind ebenfalls verpflichtet, den ÖH-Beitrag in der jeweils geltenden Höhe pro Semester zu entrichten.

7.5 RÜCKERSTATTUNG DES ÖH-BEITRAGS

Mehrfach bezahlte Studierendenbeiträge können bei der Österreichischen Hochschülerschaft zurückgefordert werden.

In besonderen Fällen kann die Rückerstattung eines für das laufende Semester bereits einbezahlten ÖH-Beitrags beantragt werden, z.B. bei Abbruch des Studiums oder bei Studienabschluss bis Ende November (für das Wintersemester) sowie bis Ende April (für das Sommersemester). Rückerstattungsanträge sind direkt an die ÖH zu richten. Die entsprechenden Erläuterungen und das Antragsformular sind der ÖH-Homepage zu entnehmen:

<https://www.oeh.ac.at/service/oeh-beitrag>

8 HAFTUNGSAUSSCHLÜSSE

8.1 HAFTUNGSAUSSCHLUSS FÜR EINGEBRACHTE GEGENSTÄNDE

Die FH Vorarlberg übernimmt keine Haftung bei Diebstahl, Verlust oder Beschädigung von eingebrachten Gegenständen oder Wertgegenständen, welcher Art auch immer (z.B. Kleidung, technische Geräte, Bargeld, Kreditkarten etc.).

8.2 HAFTUNGSAUSSCHLUSS LEHRVERANSTALTUNGEN

Bei Ausfall oder Verschiebung einer Lehrveranstaltung wegen Krankheit des/der Lehrenden, höherer Gewalt oder sonstiger unvorhergesehener Ereignisse aus der Sphäre der FH Vorarlberg besteht kein Anspruch der Studierenden auf Durchführung der Veranstaltung.

Die FH Vorarlberg kann in diesen Fällen – außer bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit – nicht für den Ersatz allfälliger Kosten, insbesondere bei berufsbegleitend Studierenden von Reise- und/oder Übernachtungskosten sowie Ausgleichszahlungen für Arbeitsausfälle haftbar gemacht werden.

8.3 HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG FÜR EXTERNE LEHRVERANSTALTUNGEN

Für die Reise zu externen Lernorten sind die Studierenden grundsätzlich jeweils selbst verantwortlich.

Die FH Vorarlberg vermittelt den Studierenden Möglichkeiten zur Teilnahme an Lehrveranstaltungen (z.B. Exkursionen, Studienreisen etc.), welche außerhalb des Campus der FH Vorarlberg durchgeführt werden.

The levying and collection of the Austrian National Union of Students' (ÖH) membership fee are determined by the laws as well as the specifications of the responsible Federal Ministry.

7.4 MEMBERSHIP FEE FOR INCOMING AND OUTGOING STUDENTS

Both incoming students (e.g. incoming students from institutions with which FH Vorarlberg has an exchange agreement for studying and/or a compulsory work placement, individual movers etc.) and outgoing students (e.g. students participating in a semester abroad) are required to pay the current Austrian National Union of Students' (ÖH) membership fee each semester.

7.5 REIMBURSEMENT OF MEMBERSHIP FEE

Students may claim reimbursement of semester membership fees that have been paid multiple times from the Austrian National Union of Students (ÖH).

In certain cases, students may apply directly to the Austrian National Union of Students (ÖH) by the end of November (winter semester) and the end of April (summer semester) for the reimbursement of the Austrian National Union of Students' (ÖH) membership fee for the current semester (for example, if they terminate or complete their studies). For further information and to download the claim form please visit the homepage of the Austrian National Union of Students (ÖH) at <https://www.oeh.ac.at/service/oeh-beitrag> (only in German).

8 LIABILITY

8.1 NON-LIABILITY FOR ARTICLES BROUGHT ONTO CAMPUS

FH Vorarlberg does not accept any liability for the theft and loss of or damage to articles or articles of value of whatever type (e.g. clothing, technical equipment, cash, credit cards etc.).

8.2 NON-LIABILITY INSTRUCTION

If a course to be held under the auspices of FH Vorarlberg is cancelled or postponed due to sickness of the instructor(s), force majeure or any other unforeseeable circumstance, students have no right to the course being held.

In such cases, FH Vorarlberg – except in the case of proven intent or gross negligence – is not liable for the reimbursement of any costs that may incur, particularly transport and/or accommodation costs as well as compensation for loss of working time in the case of part-time students.

8.3 LIMITATION OF LIABILITY FOR EXTERNAL COURSES

Students are solely responsible for travel to and from any off-campus learning venues.

FH Vorarlberg provides students with the possibility of participating in courses that are offered off the FH Vorarlberg campus (e.g. excursions, study trips etc.).

Die FH Vorarlberg, deren Mitarbeiter/innen und die Lehrenden sind bestrebt, in diesem Rahmen interessante Lehrveranstaltungen mit ausgezeichneter Qualität anbieten zu können. Es wird jedoch durch die FH Vorarlberg, deren Mitarbeiter/innen und Lehrende keine Haftung für die Qualität, den Umfang und den Inhalt der mit den externen Lehrveranstaltungen in Zusammenhang stehenden Leistungen (z.B. Unterkunft) übernommen. Die Haftung für Gegenstände und Wertsachen der Studierenden ist auf grobe Fahrlässigkeit und Vorsatz beschränkt, die Haftung für Vermögensschäden wird ausgeschlossen.

9 AUFZEICHNUNGEN VON LEHRVERANSTALTUNGEN

Es ist der/dem Studierenden generell untersagt, Lehrveranstaltungen als Ganzes oder nur Teile davon aufzuzeichnen und/oder mitzuschneiden (z.B. durch Film- und/oder Tonaufnahmen oder sonstige hierfür geeignete audiovisuelle Mittel). Mit schriftlicher Einwilligung der/des Lehrbeauftragten ist es Studierenden erlaubt, Aufzeichnungen zu machen und z.B. über ILIAS untereinander auszutauschen. Festgehalten wird, dass Aufnahmen von anderen Studierenden nur mit deren ausdrücklicher Zustimmung zulässig sind (Ton oder Film).

Eine Veröffentlichung der Daten, z.B. auch im Internet (Youtube etc.) ist untersagt.

10 SONSTIGES

10.1 SCHWANGERSCHAFT

Sofern bei einer Studierenden eine Schwangerschaft eintritt oder sich diese in der Stillphase befindet, liegt es in der Verantwortung der Studierenden, dies der Studiengangsleitung zu melden, damit allfällige erforderliche Sicherheitsmaßnahmen getroffen werden können.

10.2 ZUSTELLUNG VON NACHRICHTEN

Nachrichten betreffend das Studium, die per E-Mail übermittelt oder im Campus-Management-System zur Verfügung gestellt werden, gelten als zugestellt.

10.3 ANWENDBARES RECHT, GERICHTSSTAND

Es gilt ausschließlich österreichisches Recht unter Ausschluss von Verweisungsnormen und unter Ausschluss von UN-Kaufrecht. Für Verbraucher bleiben zwingende Verbraucherschutzregelungen unberührt. Für Studierende aus der EU gelten die gesetzlichen Bestimmungen, für Drittstaaten-Studierende wird für den Fall von Rechtsstreitigkeiten die Zuständigkeit des sachlich zuständigen Gerichts für Dornbirn vereinbart.

10.4 SALVATORISCHE KLAUSEL

Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam oder undurchführbar sein oder nach Vertragsschluss unwirksam oder undurchführbar werden, bleibt davon die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen unberührt.

10.5 ÜBERSETZUNG AUF ENGLISCH

Für den Fall von Rechtsstreitigkeiten ist die Fassung in deutscher Sprache maßgebend.

FH Vorarlberg, its faculty and staff make all endeavours to ensure that the courses offered are interesting and of an excellent quality. FH Vorarlberg, its faculty and staff do not accept any liability for the quality, extent and content of the services (e.g. accommodation) provided in conjunction with courses that are taught off campus.

In any case, FH Vorarlberg, its faculty and staff are not liable for the personal articles and valuables of students, except in the case of proven intent or gross negligence. Liability for financial losses is excluded.

9 RECORDINGS OF INSTRUCTION

Students are generally prohibited from recording instruction or parts thereof (e.g. using film, audio or any other audio-visual means). Students are allowed to record instruction for exchange among other students, e.g. on ILIAS, with the prior express written consent of the instructor. It is expressly understood that recordings (film and audio) of other students may only be made with their express consent.

Publication of data, including on the Internet (e.g. Youtube etc.), is prohibited.

10 MISCELLANEOUS

10.1 PREGNANCY

If a student becomes pregnant or is breastfeeding, it is the student's responsibility to report this to the degree programme director so that any necessary safety measures can be taken.

10.2 COMMUNICATION OF MESSAGES

Messages concerning a student's studies that are sent by email or using the Campus Management System should be checked regularly and are considered to have been received.

10.3 CHOICE OF LAW, COURT OF JURISDICTION

Austrian law shall apply exclusively to the exclusion of conflict of law provisions and the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods. Mandatory consumer protection regulations shall remain unaffected for consumers. For students from the EU, the legal regulations apply; for students from third countries the jurisdiction of the competent court for Dornbirn is agreed upon in case of legal disputes.

10.4 SEVERABILITY CLAUSE

Should one or several of the provisions in the Education Contract be invalid or inexecutable or become invalid or inexecutable, the validity of the remaining provisions will not be affected.

10.5 ENGLISH TRANSLATION

In the case of litigation, the German text of this Education Contract shall be binding.

BESONDERER TEIL | SPECIFIC SECTION

11 BESONDERE BEDINGUNGEN FÜR DEN STUDIENGANG „ELEKTROTECHNIK DUAL“[6]

11.1 VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE AUFNAHME

Besondere Voraussetzung für den Zugang zum Studiengang Elektrotechnik Dual ist, dass entweder

- zusätzlich zum Ausbildungsvertrag mit der FH Vorarlberg ein „Ausbildungsvertrag Dual“ mit einem Partnerunternehmen (entsprechend dem Muster der Wirtschaftskammer) vorliegt, der das Anstellungsverhältnis der/des Studierenden für die Dauer der dualen Phase des dualen Studiums regelt; oder
- die/der Studierende eine Selbstsuchebestätigung abgibt, in welcher sie/er erklärt, dass sie/er sich bewusst ist, dass sie/er verantwortlich ist, bis zum Beginn des dritten Semesters einen Ausbildungsvertrag mit einem Partnerunternehmen abzuschließen. Die/Der Studierende nimmt zur Kenntnis, dass der „Ausbildungsvertrag“ (mit der FH Vorarlberg) gekündigt werden kann, sofern ihr/ihm dies nicht bis spätestens zum Ende des zweiten Semesters (letzter Arbeitstag im Juli) gelingt.

11.2 AUFNAHMEFRIST IM STUDIENGANG „ELEKTROTECHNIK DUAL“

Die Aufnahme erfolgt an der FH Vorarlberg vor Beginn des Studiums bis spätestens zum letzten Arbeitstag im September.

11.3 KOOPERATIONSVEREINBARUNGEN

Die Bestimmungen der Kooperationsvereinbarungen mit den Partnerunternehmen sind zu beachten; dies gilt insbesondere für die Regelungen zum Umgang mit Dienstleistungen.

11.4 KÜNDIGUNG DES „AUSBILDUNGSVERTRAGES“ (MIT DER FH VORARLBERG) DURCH DIE FH VORARLBERG

Die FH Vorarlberg ist berechtigt, den Ausbildungsvertrag (mit der FH Vorarlberg) - neben den Kündigungsgründen in Punkt 6.2 - aus wichtigem Grund ohne Einhaltung einer weiteren Frist zu kündigen,

- wenn die/der Studierende nicht bis spätestens zum Ende des zweiten Semesters (letzter Arbeitstag im Juli) einen von einem Partnerunternehmen unterzeichneten „Ausbildungsvertrag Dual“ (entsprechend dem Muster der Wirtschaftskammer) vorlegt;
- wenn die/der Studierende das Anstellungsverhältnis während der Studiendauer verliert und es ihr/ihm nicht gelingt, binnen drei Monaten einen neuen „Ausbildungsvertrag Dual“ mit einem anderen Partnerunternehmen abzuschließen und diesen Vertrag der FH Vorarlberg vorzulegen.

11 ADDITIONAL PROVISIONS FOR THE DEGREE PROGRAMME “ELEKTROTECHNIK DUAL”[6]

11.1 ADMISSION REQUIREMENTS

A particular requirement for admission to the degree programme “Elektrotechnik Dual” (Electrical Engineering Dual) is that

- in addition to the Education Contract entered into with FH Vorarlberg, the student must have concluded an “Education Contract Dual” with a partner company (as per the sample contract provided by the Austrian Federal Economic Chamber) that governs the student’s employment relationship for the duration of the dual phase of his/her studies; or
- the student submits written confirmation that he/she is aware that he/she is responsible for entering into an “Education Contract Dual” with a partner company by the beginning of the third semester. The student acknowledges that the Education Contract (with FH Vorarlberg) can be terminated if he/she does not conclude a cooperation contract with a partner company by the end of the second semester (last workday in July).

11.2 ADMISSION PERIOD FOR THE DEGREE PROGRAMME “ELEKTROTECHNIK DUAL”

Admission takes place at FH Vorarlberg prior to the start of instruction. The last day for admission is the last workday in September.

11.3 COOPERATION AGREEMENTS

The provisions of the cooperation agreements with partner companies are to be adhered to. This is particularly true for provisions governing job-related inventions.

11.4 JUSTIFIED REASONS FOR TERMINATION OF EDUCATION CONTRACT (WITH FH VORARLBERG) BY FH VORARLBERG

FH Vorarlberg is entitled to terminate the Education Contract (with FH Vorarlberg) - besides the reasons for termination stated in 6.2 - with justified reason and without further notice:

- if the student does not submit an “Education Contract Dual” signed by a partner company (as per the sample contract provided by the Austrian Federal Economic Chamber) by the end of the second semester at the latest (last workday in July);
- if the student forfeits his/her apprenticeship place during his/her studies and he/she is not able to conclude a new “Education Contract Dual” with another partner company and submit this contract to FH Vorarlberg within three months.

12 BESONDERE BEDINGUNGEN FÜR DEN STUDIENGANG „GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGE“

12.1 BESONDERE VERTRAGSGRUNDLAGEN

Neben den sonstigen Vertragsgrundlagen sind für das Studium insbesondere auch die nachstehend angeführten Gesetze maßgeblich:

- Gesundheits- und Krankenpflegegesetz (GuKG),
- FH-Gesundheits- und Krankenpflege-Ausbildungsverordnung (FHGuK-AV), beide jeweils idgF.

12.2 STANDORT DES STUDIENGANGS „GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGE“

Das Studium findet an mehreren Studienorten statt. Die/Der Studierende nimmt zur Kenntnis, dass die FH Vorarlberg den Studienort im Laufe der Ausbildung verändern kann und einzelne Lehrveranstaltungen auch an anderen Studienorten, insbesondere an der Gesundheits- und Krankenpflegeschule in Feldkirch, stattfinden können.

Die/Der Studierende ist verpflichtet, sämtliche Hausordnungen und Regelwerke der Institutionen, Lernorte und Praktikumsstellen einzuhalten.

12.3 BERUFSPRAKTIKUM

Das Studium sieht verpflichtende Berufspraktika im Ausmaß von 92 ECTS vor. Entsprechende Praktikumsrahmenvereinbarungen wurden zwischen der FH Vorarlberg mit Praktikumsstellen abgeschlossen.

Die/Der Studierende hat vor Beginn des Praktikums mit der jeweiligen Praktikumsstelle eine konkrete Praktikumsvereinbarung abzuschließen. Diese ist der FH Vorarlberg vorzulegen.

Für die erfolgreiche Absolvierung des Studiums ist eine positive Beurteilung in den Berufspraktika (=Lehrveranstaltungen) erforderlich. Sofern eine negative Beurteilung erfolgt, können Berufspraktika im Rahmen der Bestimmungen der Prüfungsordnung wiederholt werden.

Die Berufspraktika werden in Anpassung an die Arbeitszeiten der jeweiligen Praktikumsstellen sowie grundsätzlich unter der Anleitung und Aufsicht von Angehörigen des gehobenen Dienstes für Gesundheits- und Krankenpflege geleistet.

12.4 BESONDERE VERSCHWIEGENHEITSPFLICHT IM BERUFSPRAKTIKUM

Die/Der Studierende ist verpflichtet, über alle Umstände, die ihr/ihm im Rahmen der Ausbildung über den Gesundheitszustand von Personen und über deren persönliche, wirtschaftliche und sonstige Verhältnisse bekannt geworden sind, Verschwiegenheit zu wahren. Die Verschwiegenheitspflicht gilt auch nach Beendigung des Studiengangs unbefristet weiter. Im Falle von Interessenskollisionen zwischen der FH Vorarlberg und der Praktikumsstelle kann die/der Studierende die verantwortliche Studiengangsleitung unterrichten und deren Anweisungen Folge leisten (z.B. wenn Rechtsverletzungen vorliegen könnten). Im Zweifelsfall ist den Interessen der FH Vorarlberg der Vorzug zu geben.

12 SPECIAL TERMS FOR THE DEGREE PROGRAMME “HEALTHCARE AND NURSING CARE”

12.1 SPECIAL CONTRACTUAL BASES

In addition to the other contractual bases, the following laws, in particular, apply for this degree programme:

- The Federal Law on Healthcare and Nursing Care Professions as amended (GuKG)
- The FH Healthcare and Nursing Care Educational Regulations as amended (FHGuK-AV)

12.2 LOCATION OF THE DEGREE PROGRAMME “HEALTHCARE AND NURSING CARE”

Classes in this degree programme take place at several locations. The student acknowledges that FH Vorarlberg may change the location of classes during the course of the degree and that individual courses may be held at other locations, in particular, at the Healthcare and Nursing Care School in Feldkirch.

The student is required to observe all the rules and regulations of the institutions, learning venues and organizations providing work placements.

12.3 WORK PLACEMENT

The degree programme includes work placements comprising a total of 92 ECTS credits. FH Vorarlberg has signed general work placement agreements with institutions providing work placements.

The student shall sign a work placement agreement with the institution providing his/her work placement and submit this agreement to FH Vorarlberg prior to the start of his/her work placement.

In order to graduate the student must receive a passing grade for the “work placements” (= classes). If the student receives a failing grade for any work placement (=class), he/she may repeat that work placement as stated in the Examination Regulations.

Work placements take place during the working hours of the institution providing the work placement and always under the direction and supervision of qualified healthcare and nursing care professionals.

12.4 PARTICULAR CONFIDENTIALITY OBLIGATION IN- TERNSHIP

In all circumstances, the student is required to treat everything that he/she learns during his/her training and education about the health of persons, their personal and financial situation and other personal information with the utmost confidentiality. This confidentiality obligation shall continue in force without limit of time after the student has graduated from the degree programme. In case of conflicts of interest between FH Vorarlberg and the institution providing the work placement, the student shall inform the responsible degree programme director and follow his/her instructions (e.g. in cases in which there might be legal infringements). In case of doubt, priority shall be given to the interests of FH Vorarlberg.

12.5 IMPFSCHUTZ

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass bei vielen Praktikumsstellen ein entsprechender Impfschutz zwingende Voraussetzung ist. Bei fehlendem Impfschutz besteht daher die Möglichkeit, dass keine Praktikumsstelle zur Verfügung steht, dadurch kann das Absolvieren der praktischen Ausbildung und damit der vorgesehene (rechtzeitige) Studienabschluss gefährdet sein. Eine Haftung der FH Vorarlberg in diesem Zusammenhang ist daher ausgeschlossen.

Den Studierenden wird daher dringend empfohlen, rechtzeitig für den erforderlichen Impfschutz entsprechend der Impfempfehlungen des BMASGK zu sorgen ([sh. Link](https://www.sozialministerium.at/Themen/Gesundheit/Impfen/Impfempfehlungen-Allgemein/Empfehlung-für-Gesundheitspersonal.html) - ganzer Link: <https://www.sozialministerium.at/Themen/Gesundheit/Impfen/Impfempfehlungen-Allgemein/Empfehlung-für-Gesundheitspersonal.html>)

12.6 AUSSERORDENTLICHE KÜNDIGUNG DES AUSBILDUNGSVERTRAGES DURCH DIE FH VORARLBERG

Die FH Vorarlberg ist berechtigt, den Ausbildungsvertrag - neben den Kündigungsgründen in Punkt 6.2. - aus wichtigem Grund ohne Einhaltung einer weiteren Frist zu kündigen, wenn die/der Studierende in maßgeblicher Weise gegen den ICN-Ethikkodex (<https://www.oegkv.at/wir-ueber-uns/internationale-vernetzung/icn/>) für Pflegenden verstößt, oder bei mangelnder körperlicher und/oder geistiger Eignung.

12.7 „ANEINANDER ÜBEN“ - HAFTUNGS AUSSCHLUSS

Im Rahmen der praktischen Ausbildung besteht die Möglichkeit, dass Studierende diverse Tätigkeiten (z.B. Blut abnehmen) aneinander üben. Es besteht keine Verpflichtung für das gegenseitige „Aneinander Üben“, dies geschieht ausdrücklich freiwillig. Für Studierende, die nicht daran teilnehmen wollen, resultieren daraus keine negativen Folgen, diese können an Puppen üben.

Da es keine Verpflichtung der Studierenden zum „Aneinander Üben“ gibt, trifft die FH Vorarlberg aus Verletzungen oder sonstigen Gesundheitsfolgen oder -schäden, die daraus resultieren, keinerlei Haftung, es sei denn, dies ist gesetzlich verpflichtend vorgesehen.

13 BESONDERE BEDINGUNGEN FÜR AUSSERORDENTLICHE STUDIERENDE MIT NOSTRIFIZIERUNGS-ERGÄNZUNGSLEHRVERANSTALTUNGEN UND -PRÜFUNGEN

Bewerberinnen und Bewerber, die ihren Bachelor-Studienabschluss im Bereich der Gesundheits- und Krankenpflege im Ausland (Drittstaaten) an einer anerkannten Hochschule bzw. Universität absolviert haben, können nach Durchführung des Nostrifizierungsverfahrens, wenn die Gleichwertigkeit des im Ausland erworbenen akademischen Grads grundsätzlich gegeben ist und nur einzelne Ergänzungen auf die volle Gleichwertigkeit fehlen, die von der Leitung des Kollegiums bekanntgegebenen Lehrveranstaltungen und Prüfungen als außerordentliche Studierende (Näheres dazu siehe unter Punkt 14 zu absolvieren.

Es gilt weiters die besondere formale Zugangsvoraussetzung: rechtskräftiger Nostrifizierungsbescheid. Für den Fall, dass nach Studienbeginn während des laufenden Studiums noch ein ordentliches oder außerordentliches Rechtsmittel gegen den Nostrifizierungsbescheid erhoben wird, ist die FH Vorarlberg berechtigt, den Ausbildungsvertrag mit sofortiger Wirkung aufzuheben.

12.5 VACCINATIONS

The student should note that many of the institutions providing work placements have mandatory immunization requirements. If a student does not have the required vaccinations, this may mean that he/she may not find a work placement and, as a result, that he/she may not graduate within the required timeframe. Under such circumstances, any liability on the part of FH Vorarlberg is therefore excluded.

Students are urgently recommended to ensure that they have the required vaccinations in accordance with the immunization recommendations of the Federal Ministry for Labour, Social Affairs, Health and Consumer Protection ([see link](https://www.sozialministerium.at/Themen/Gesundheit/Impfen/Impfempfehlungen-Allgemein/Empfehlung-für-Gesundheitspersonal.html) - entire link: <https://www.sozialministerium.at/Themen/Gesundheit/Impfen/Impfempfehlungen-Allgemein/Empfehlung-für-Gesundheitspersonal.html>)

12.6 EXTRAORDINARY TERMINATION OF THE EDUCATION CONTRACT BY FH VORARLBERG

FH Vorarlberg is entitled to terminate the Education Contract for an important reason (besides the reasons listed in Section 6.2) and without further notice, if a student's actions or behavior significantly violate the International Council of Nurses Code of Ethics (German version: <https://www.oegkv.at/wir-ueber-uns/internationale-vernetzung/icn/>), or because of physical restrictions and/or lack of aptitude.

12.7 "PRACTICE ON ONE ANOTHER" - NON-LIABILITY

During the practical training, students have the opportunity to practice various procedures (e.g. taking blood samples) together, using each other for practice. There is no obligation on the part of the students to "practice" on each other, this is explicitly voluntary. There are no negative consequences for students who do not want to participate, they can practice on dolls.

Since there is no obligation for students to "practice on one another", the FH Vorarlberg is not liable for injuries or other health consequences or damages resulting from this, unless required by law.

13 SPECIAL CONDITIONS FOR NON-DEGREE STUDENTS WHO HAVE TO COMPLETE SUPPLEMENTARY COURSES AND EXAMINATIONS FOR RECOGNITION OF QUALIFICATIONS

Applicants who have completed their bachelor's degree in the field of healthcare and nursing care at a recognized higher educational institution or university abroad (third countries) can - after completing the procedure for the recognition of their qualifications and depending on whether their degree is basically recognized as being equivalent and only individual admission requirements are still outstanding - complete the courses and examinations required by the head of the FH Vorarlberg board as non-degree students (for more details, see Section 14).

Moreover, the following formal admission requirement applies: a legally binding notification of the recognition of qualifications. In case that an ordinary or extraordinary appeal is made against the recognition of qualifications after admission and during the current semester FH Vorarlberg is entitled to terminate the Education Contract with immediate effect.

14 BESTIMMUNGEN FÜR AUSSERORDENTLICHE STUDIERENDE IN EINZELNEN LEHRVERANSTALTUNGEN VON FH-STUDIENGÄNGEN

14.1 DIVERSE BESTIMMUNGEN – BESTÄTIGUNGEN

Außerordentliche Studierende, die

- von den Studiengangsleitungen zum Besuch von einzelnen Lehrveranstaltungen in den FH-Studiengängen zugelassen sind,
- oder außerordentliche Studierende, die einzelne Lehrveranstaltungen aus dem Kontextstudium in den Master-Studiengängen besuchen, für welche sie die in den Studienplänen bzw. Studienordnungen die für das Master-Studium festgelegten Anmeldungsvoraussetzungen erfüllen,
- oder außerordentliche Studierende mit einem rechtskräftigen Nostrifizierungsbescheid mit der Auflage von Ergänzungsprüfungen
- oder Studienanfänger/innen denen nach positiver Absolvierung des Aufnahmeverfahrens die Möglichkeit gewährt wird, einzelne Bedingungen der Zugangsvoraussetzungen für das avisierte Studium (z.B. Reifeprüfungsnachweis, Bachelorabschlusszeugnis etc.) bis zum 31. Oktober des jeweiligen Studienjahres nachzureichen

dürfen Lehrveranstaltungsprüfungen und Ergänzungsprüfungen ablegen. Positive Prüfungen, die außerordentliche Studierende abgelegt haben, können für ordentliche Studien anerkannt werden.

Es ist ausdrücklich vorgesehen, dass in der Regel Prüfungen zu einzelnen Lehrveranstaltungen absolviert werden und nur in begründeten Ausnahmefällen werden Teilnahmebestätigungen ausgestellt. Die Bestätigung der absolvierten Lehrveranstaltung/en – sowohl der positiven als auch negativen Beurteilungen – erfolgt in Form eines Transcript of Records: Im Transcript of Records werden absolvierte Lehrveranstaltungen, die Beurteilung der Lehrveranstaltung/en und die für die Lehrveranstaltung vorgesehenen ECTS-Credits aufgelistet.

Die Möglichkeit einer Unterbrechung des Studiums oder einer Wiederholung des Studienjahres besteht nicht.

14.2 BEENDIGUNG DES AUSBILDUNGSVERTRAGS

Der Ausbildungsvertrag endet nach dem Besuch bzw. der Absolvierung der vereinbarten Lehrveranstaltungen.

14.3 BESONDERE BESTIMMUNGEN FÜR STUDIENANFÄNGER/INNEN, DIE BIS 31. OKTOBER EINZELNE BEDINGUNGEN DER ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN NACHWEISEN KÖNNEN

- a) Studienanfänger/innen, die innert der Frist bis 31. Oktober einzelne Bedingungen der Zugangsvoraussetzungen nachweisen können, müssen spätestens bis zum 01. September des Studienbeginnjahres einen Terminplan mit den geplanten Prüfungen nachweisen.
- b) Wenn die nachzureichenden Dokumente (z.B. Reifeprüfungsnachweis, Bachelorabschlusszeugnis etc.) bis 31. Oktober des ersten Studienjahres nachgereicht werden und damit die Zugangsvoraussetzungen vollständig erfüllt sind, erfolgt die Umstellung des Status von „außerordentliche“ auf „ordentliche“ Studierende.

14 REGULATIONS FOR NON-DEGREE STUDENTS ATTENDING INDIVIDUAL COURSES IN UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES DEGREE PROGRAMMES

14.1 DIVERSE REGULATIONS - CERTIFICATES

Non-degree students who

- have been admitted by the programme director to individual courses in University of Applied Sciences degree programmes,
- or non-degree students who attend individual courses of the Contextual Studies of the master's degree programmes for which they fulfil the prerequisites for enrolment as stated in the curricula of these master's degree programmes,
- or non-degree students who have received a legally binding notification of recognition of qualifications from the University with the requirement to sit supplementary examinations
- or first-year students who, after successfully completing the admission procedure, are granted permission to submit proof of the completion of outstanding admission requirements for the intended degree programme by 31 October of that academic year (e.g. secondary school leaving certificate, bachelor's degree certificate etc.).

may sit course examinations and supplementary examinations. If, at a later date, non-degree students are admitted to a degree programme, ECTS credits for examinations they have passed as non-degree students may be credited towards their degree.

It is specifically stated that, as a rule, non-degree students shall sit examinations for individual classes and that only in justified and exceptional cases shall they receive a certificate of attendance. Courses taken, including passing and failing grades, are documented in the transcript of records; it lists all the courses taken, grades as well as ECTS credits.

Interrupting a degree programme (student leave of absence) or repeating an academic year is not possible.

14.2 TERMINATION OF THE EDUCATION CONTRACT

This Education Contract shall terminate upon termination or completion of the individual courses agreed with you.

14.3 SPECIAL PROVISIONS FOR FIRST-YEAR STUDENTS WHO ARE REQUIRED TO SUBMIT PROOF OF THE COMPLETION OF OUTSTANDING ADMISSION REQUIREMENTS BY 31 OCTOBER

- a) First-year students who are able to demonstrate by the deadline of 31 October that they intend to fulfill individual prerequisites of the formal admission requirements must provide a schedule of planned examinations no later than 01 September of the year in which they begin their studies.
- b) If the documents to be submitted (e.g. secondary school leaving certificate, bachelor's degree certificate etc.) are submitted by 31 October of the first academic year and the admission requirements have been completed, the student's status shall be changed from "non-degree" student to "regular degree" student.

c) Sofern die/der Studierende die Zugangsvoraussetzungen bis spätestens 31. Oktober des ersten Wintersemesters nicht nachweist, kann der Ausbildungsvertrag von der FH Vorarlberg zum 31. Oktober des Studienjahres aufgekündigt werden. Abweichend von Punkt 6.2 zweiter Absatz ist es nicht erforderlich, die geplante Kündigung der/dem Studierenden vorher nachweislich anzudrohen. Für den Fall der Kündigung des Ausbildungsvertrags erhält die/der Studierenden eine Bestätigung der absolvierten Lehrveranstaltung/en in Form eines Transcript of Records.

14.4 BESTIMMUNGEN, DIE FÜR AUSSERORDENTLICHE STUDIERENDE IN EINZELNEN LEHRVERANSTALTUNGEN NICHT GELTEN

Auf die Bestimmungen, welche für außerordentliche Studierende keine Geltung haben, wird mittels Fußnote verwiesen. Dies sind:

1. Aufnahme von ordentlichen Studierenden
2. Studiendauer
4. f) Akademischer Grad
4. o) Statistische Erhebung bei Studienbeginn
- 6.1 e) Ablegung aller Prüfungen laut Studienplan für die jeweiligen Studiengänge
11. Besondere Bedingungen für den Studiengang „Elektrotechnik Dual“

[1],[2],[3],[4],[5],[6] Gilt nicht für außerordentliche Studierende in einzelnen Lehrveranstaltungen von FH-Studiengängen

c) If the student does not submit proof of the completion of outstanding admission requirements by 31 October of the first winter semester at the latest, the Education Contract may be terminated by FH Vorarlberg as of 31 October of that academic year. Contrary to point 6.2 paragraph 2, FH Vorarlberg is not required to notify the student of the planned termination of the contract in advance. In case of the termination of the Education Contract, the student shall receive confirmation of all the courses he/she has taken in the form of a transcript of records.

14.4 PROVISIONS THAT DO NOT APPLY TO NON-DEGREE STUDENTS ATTENDING INDIVIDUAL COURSES

Throughout the text attention is drawn in footnotes to provisions that do not apply to non-degree students. These are:

1. Admission of regular students
2. Duration of Studies
4. f) Academic Degree
4. o) Data Collection during Admission Period
- 6.1 e) Passing of all the examinations as stipulated in the Curriculum for the relevant degree programme
11. Additional Provisions for the Degree Programme “Electrical Engineering Dual (Elektrotechnik Dual)”

[1],[2],[3],[4],[5],[6] This does not apply to non-degree students admitted to individual courses offered by University of Applied Sciences degree programmes

15 VERTRAGSERKLÄRUNG

Mit dem Auswählen der Checkbox „Ich nehme den mir hier angebotenen Ausbildungsvertrag an.“ bzw. mit der Unterzeichnung des Vertrags schließen Sie mit der Fachhochschule Vorarlberg GmbH einen Ausbildungsvertrag über die Durchführung des von Ihnen gewählten Studiums ab.

Gleichzeitig erklären Sie, dass Sie den gesamten Inhalt des Ausbildungsvertrags einschließlich die für das Ausbildungsverhältnis sonstigen geltenden Dokumente gemäß Punkt 2 gelesen und verstanden haben und über die wesentlichen Vertragsinhalte informiert sind.

Dornbirn, <<Datum, Date>>

Ort, Datum (TT.MM.JJJJ)/Place, Date (DD.MM.YYYY)

<<Vorname Nachname>>

Vorname, Nachname des/der Studierenden
First Name, Last Name of the Student

<<Datum/Date>>

Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)/Date of Birth (DD.MM.YYYY)

<<Strasse, PLZ Ort, Land>>

Adresse/Address

<<Studiengangsort>>

<<Studiengangsname>>

<<Organisationsform>>

<<Type of Degree>>

<<Name of Study Programme>>

<<Organisational Form>>

Name des Bachelor-/Master-Studiengangs

Name of the Bachelor's/Master's Degree Programme

15 CONTRACT DECLARATION

By clicking on the checkbox "I accept the Education Contract outlined here." or by signing the contract, you conclude an Education Contract with Fachhochschule Vorarlberg GmbH regarding the running of a programme of studies selected by you.

At the same time, you declare that you have read and understood the entire contents of the Education Contract including the miscellaneous documents applicable to the education agreement as per Item 2 and are informed of the important contents of the contract.

**Für die Fachhochschule Vorarlberg GmbH/
On behalf of Fachhochschule Vorarlberg GmbH**

Mag. Stefan Fitz-Rankl, Geschäftsführer/Managing Director

Elektronisch gefertigt/Electronically signed

Elektronische Signatur